

Botanische Notizen

Autor(en): **Hegetschweiler, Joh.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali**

Band (Jahr): **15 (1829)**

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-89682>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesellschaft überlassen. Eine viel einläßlichere Antwort als diese, wird kaum zu erwarten seyn, und sie verdient gewifs wenigstens das Accessit.

Namens der Commission,
Schinz, Med. Dr.

Botanische Notizen

vom Herrn Doct. Joh. Hegetschweiler in Stäfa.

Herr Staatsrath Usteri von Zürich legte der Gesellschaft botanische Notizen von dem genannten Herrn Verfasser, betreffend die Formen von *Campanula rotundifolia* und einigen *Phyteumata*, vor. Der Verfasser sucht das Entstehen der Vielförmigkeit dieser Pflanzen in Einflüssen der Aussenwelt nachzuweisen und will durch Culturversuche und Untersuchung der Standorte gefunden haben, dafs *Campanula rotundifolia*, *linifolia*, *Scheuchzeri*, *Schleicheri*, *lanceolata* Lapeyr., *pusilla*, *caespitosa* und *pubescens* einer Species angehören, so constant sich auch anscheinend die Formen derselben darstellen. Letztere zerfallen nach demselben in zwey Hauptabtheilungen, nämlich:

I. In trockenere, lineal - blätterige, oder Felsenformen; mit geradem Rhizom, aufrechtem, verlängertem Stengel, und linealischen, ganzrandigen stengelständigen Blättern. Diese begriffe:

A. Formen der Ebene. Hicher:

1) Die verlängerte, kleinblätterige, mit linealischen Stengelblättern. *Campanula rotundifolia* L.

B. Formen der Alpen, von kleinerem Leibe, aber grofsblumiger. Hicher:

- 2) Die villose, trockene. *C. linifolia*.
- 3) Die kahle, mit linealischen Blättern. *C. Scheuchzeri*.
- 4) Die kahle ästige, mit lineallancettlichen Blättern, *C. Schleicheri*.
- 5) Die lancettliche, pubescirende, etwas gezahnte *C. lanceolata Lapeyr*.

II. In etwas feuchtere, freystehende; mit liegendem Rhizom, abgebogenem, ansteigendem, kürzerem Stengel und mit rundlichen, gezähnten, gestielten, bleibenden Blättern, die entweder ganz bodenständig sind, oder aus dem abgebogenen Theile des Stengels entspringen, und dann die Natur der Wurzelblätter beybehalten. Hieher zählt er:

A. Formen der Ebene.

- 6) Die ansteigende, verlängerte. *C. rotund. adscendens* des Verfassers.

B. Formen der Gebirge.

- 7) Die bodenblätterige, kahle. *C. pusilla*.
- 8) Die vielstängelige. *C. caespitosa*.
- 9) Die behaarte. *C. pubescens*.

Die Formen der zweyten Abtheilung stehen meist in Lehmerde und haben im Verhältniß zur Corolle grössere Kelchzipfel, während die der ersteren im Ganzen grössere Corollen und schmälere Kelchzipfel haben.

Zum anschaulichen Beweise, wie sehr auch andere Pflanzen auf äussere Einflüsse variren, legte derselbe mehrere von dem glarnerischen Botaniker Heer nach der Natur gezeichnete *Phyteumata* vor, als 18 Formen von *Phyteuma betonicaefolium Vill.*, 9 von *P. orbiculare L.* und die Uebergangsbüthen von *P. spicatum* in *P. Halleri*.
